

Aktionstag

TOTER WINKEL



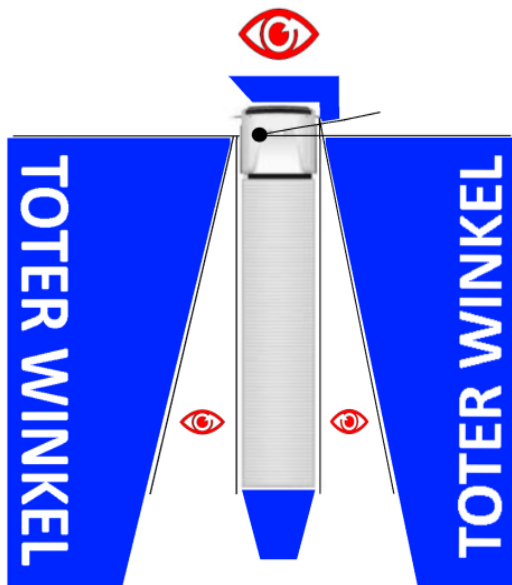
Zu den gefährlichsten Situationen im Straßenverkehr gehört das Aufeinandertreffen von LKW und Fußgängern bzw. Fahrradfahrern im Bereich von Kreuzungen und Einmündungen.

SEHEN UND GESEHEN WERDEN

lautet die Devise, um Unfällen mit meist schweren Verletzungen vorzubeugen.

Das klingt in der Theorie jedoch leichter als es in der Praxis meistens ist.

Wie du Gefahren im Umgang mit LKW im Straßenverkehr frühzeitig erkennen kannst und wie du dich in solchen Situationen richtig verhältst, erfährst du heute bei der Meyer logistics GmbH.



Was ist der tote Winkel?

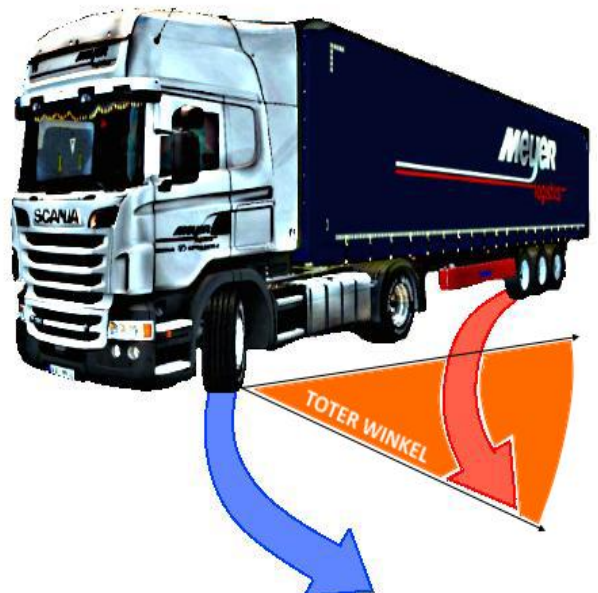
Als toten Winkel beschreibt man den Bereich um ein Fahrzeug, den der Fahrer auch mit Hilfe seiner Spiegel nicht sehen kann.

Wenn du den Fahrer nicht erkennen kannst, stehst du im toten Winkel!

Wie bewegt sich ein LKW?

Wenn ein LKW eine Kurve fährt, fahren die hinteren Räder eine deutlich engere Kurve, als die Räder mit denen der LKW lenkt.

Das heißt, dass die Hinterräder sogar über einen Teil des toten Winkels fahren können.



Sehen und gesehen werden!

Wie du sicher weißt, stehst du im toten Winkel, wenn du den LKW-Fahrer nicht sehen kannst.



Doch was sieht ein LKW-Fahrer, wenn du ihn sehen kannst?

Bestenfalls tauchst du als winziger Punkt im Weitwinkelspiegel des LKWs auf.



Vorsicht! Nicht alle LKWs haben 6 Spiegel!

Neue LKWs müssen erst seit:

2007 mit je einem Front-
& Bordsteinspiegel

und seit

2000 mit einem Weitwinkelspiegel
ausgerüstet sein.



Wie verhalte ich mich richtig?

Bleibe an einer roten Ampel besser hinter als neben einem Bus oder LKW.



Bleibe bei Kreuzungen entweder deutlich sichtbar vor oder weit rechts hinter einem Lkw stehen und warte, bis dieser ganz abgebogen ist.

(Auch vorne gibt es einen toten Winkel!)

Suche Blickkontakt!

Drehe dich beim Überqueren einer Straße vorsichtshalber um und vergewissere dich, dass du vom Rechtsabbieger gesehen wirst.



MEYER logistics
wünscht dir alles Gute im Straßenverkehr!